

## Programm

**Karel Reiner** (1910-1979)

*Sonate* für Kontrabass und Klavier (1958)  
*Allegro energico* • *Poco grave* • *Allegro vivo*

**Sergej Rachmaninow** (1873-1943)

*Elegie* op. 3.1 (1892). Fassung für Kontrabass und Klavier

**Jacob van Eyck** (1590-1657)

*Fantasia & Echo* für Blockflöte solo aus *Der Fluyten Lust-hof*  
(Erstausgabe 1644)

**Johann Sebastian Bach** (1685-1750)

*Partita c-Moll* für Blockflöte (eigentlich Flöte) solo BWV  
1013 (ca. 1720)  
1. Satz *Allemande* • 4. Satz *Bourrée anglaise*

**Moritz Eggert** (\*1965)

*Außer Atem* für drei Blockflöten mit einem Spieler (1995)

**Marina Toshich** (\*1968)

*Samai Hijaz (for Galit)* für Blockflöte solo

**Joseph Haydn** (1732-1809)

*Klaviersonate A-Dur* Hob. XVI:26 (1773)  
1. Satz: *Allegro moderato*

**Sergej Rachmaninow**

*Etude-tableau es-Moll* op. 39.5 (1916)

**Frédéric Chopin** (1810-1849)

*Scherzo b-Moll* op. 31 (1837)

In Zusammenarbeit mit der



**Ruhrfestspielstadt  
RECKLINGHAUSEN**



## Nächste Konzerte

- 23.03.2025 Kassiopeia-Saal  
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- 06.04.2025 Benefizkonzert  
Inner Wheel Club Recklinghausen-Marl  
Rathaus Recklinghausen  
Eintritt € 20 incl. Finger Food
- 31.08.2025 Kassiopeia-Saal  
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- 21.09.2025 Kassiopeia-Saal  
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- 16.11.2025 Kassiopeia-Saal  
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- Beginn jeweils 11.00 Uhr



© Anke Hunscha

studio :: busoni

— Klavierunterricht bis zur Konzertreife  
oder einfach für die innere Ruhe —  
[www.jaywang.de](http://www.jaywang.de)

# DEBUT UM 11

Konzertreihe zur Förderung junger Musiker seit 1992  
Künstlerische Beratung R.M. Klaas

16. Februar 2025

11.00 Uhr

Kassiopeia-Saal

Ruhrfestspielhaus Recklinghausen

Veranstalter: DEBUT UM 11 e.V.

Postfach 101952 · 45619 Recklinghausen · [www.debut-um-11.de](http://www.debut-um-11.de)

## DEBUT UM 11

Diesmal gibt es einige klanglich reizvolle Raritäten zu hören: Sowohl der Kontrabass wie auch die Blockflöte waren seit 1992 nur selten bzw. noch nie Gast im DEBUT. Die Kontrabass-Sonate von Karel Reiner und das Stück „Außer Atem“ für drei Blockflöten (mit einer Spielerin!) dürften dabei Leckerbissen für entdeckungsfreudige Hörerinnen und Hörer sein. Mit einer Rachmaninow-Etüde sowie dem hochvirtuosen b-Moll-Scherzo von Chopin kommen zudem auch Klaviermusikfreunde auf ihre Kosten. Mit jungen Musikerinnen und Musikern aus Polen, der Ukraine und Deutschland sind wir dabei auch wieder sehr international besetzt.

Hierzu laden wie Sie, Ihre Familie, Freunde und Bekannte recht herzlich ein.

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Reservierung bis spätestens 08. Februar 2025 an: [info@debut-um-11.de](mailto:info@debut-um-11.de) (Telefon 02361 23702).

### Keine freie Platzwahl

Eintrittskarten werden chronologisch nach Eingang vergeben und per Mail versendet.

Der Förderverein DEBUT UM 11 freut sich auf Ihren Besuch!

Ihre

### Eintritt frei!

Dieser Einladung ist ein Überweisungsformular unserer Bank, der Volksbank Marl-Recklinghausen IBAN DE29 4266 1008 5106 3781 00, BIC GENODEM1MRL mit dem Eindruck „Spende“ beigefügt. Diese Spende ist als Ansporn und zur Unterstützung von Studium und Arbeit dieser jungen Musikerinnen und Musiker gedacht. Eine Zuwendungsbestätigung stellen wir auf Wunsch gerne aus.

## Interpreten

### Anna Adrianna Swoboda (Kontrabass)

wurde im Jahr 2000 in Cieszyn (Polen) geboren. Mit sieben Jahren begann sie, Klavier, mit zwölf Jahren, Kontrabass zu spielen. Aktuell studiert sie an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf in der Klasse von Professor Rick Stotijn. Sie nahm außerdem bereits an zahlreichen Meisterkursen bei renommierten Bassisten wie Janne Saksala, Gunars Upatnieks, Catalin Rotaru, Olivier Thiery, Burak Marlali, Bogusław Furtok und Wolfgang Güttler teil. Anna Swoboda ist Preisträgerin mehrerer nationaler Wettbewerbe und erhielt zahlreiche Förderungen in Polen wie in Deutschland, darunter Stipendien des polnischen Ministeriums für Kultur und Nationales Erbe sowie des deutschen Ministeriums für Bildung und Forschung. Sie spielte in zahlreichen Jugendorchestern wie der Jungen Deutschen Philharmonie, der Sommermusikakademie Schloss Hundisburg, dem Lutoslawski-Jugendorchester sowie dem European Union of Youth Orchestra. Im Jahr 2024 wurde sie zu einem Projekt mit dem Utopia Orchestra unter der Leitung von Teodor Currentzis eingeladen. 2022/23 war sie Akademistin bei den Essener Philharmonikern; im Jahr 2023 gewann sie ein Praktikum beim SWR-Sinfonieorchester und erhielt für die Saison 2024/25 dort einen Zeitvertrag.



(Foto: Saad Haza)



**Theresia Volbers** (Blockflöte), 2006 in Havixbeck geboren, erhielt mit vier Jahren ihren ersten Blockflötenunterricht bei Brigitte Meier-Sprinz; 2015 wechselte sie in die Münsteraner Blockflötenklasse von Gudula Rosa. Seit Oktober 2024 studiert sie bei Professorin Tabea Debus an der Hannoveraner Musikhochschule. Zusätzlich nimmt sie seit 2014 Cembalounterricht, von 2021 bis 2024 bei Alexander von Heißen und aktuell im Rahmen ihres Studiums bei Professor Zvi Meniker. Von 2017 bis 2023 wurde sie als Jungakademistin der Jugend-

akademie Münster besonders gefördert. In Meisterkursen erhielt sie zudem wichtige musikalische Impulse von u. a. Maurice Steger, Dorothee Oberlinger und Han Tol. Theresia Volbers gewann mehrfach den 1. Bundespreis bei Jugend musiziert und ist Preisträgerin internationaler Wettbewerbe: Mieke-van-Weddingen-Blockflötenwettbewerb (1.), Tel Aviv Recorder Festival 2022 (3.). Sie war Stipendiatin von Soroptimist International Münster Mitte sowie der Deutschen Stiftung Musikleben, erhielt Sonderpreise bei Jugend musiziert („zeitgenössische Musik“ bzw. „Telemann“) und bekam, gemeinsam mit Mitgliedern des Jungen Westfälischen Barockensembles unter der Leitung von Gudula Rosa, den Sonderpreis der Manfred-Vetter-Stiftung für Kunst und Kultur.

### Mykhailo Aleinikov (Klavier)

wurde 2005 in Charkiw in der Ukraine geboren. Mit sechs Jahren begann er, Knopfakkordeon zu spielen, und entschied sich erst im Alter von vierzehn Jahren für den Wechsel zum Klavier. Bereits ein Jahr später trat er ins Musikkolleg seiner Heimatstadt ein und gewann dort mehrere Jugendwettbewerbe. Nachdem er im Jahr 2022 wegen des Krieges in seiner Heimat nach Deutschland fliehen musste, setzte er dort das Studium im Online-Format fort und schloss das Musikkolleg erfolgreich ab. 2023 wurde Mykhailo Aleinikov Preisträger des van-Bremen-Wettbewerbs Dortmund und des Wettbewerbs Pietro Argento in Gioia del Colle (Italien); außerdem erhielt er als Kammermusiker den Ersten Preis im Bundeswettbewerb 2024 Jugend musiziert in der Kategorie Duo Klavier – Violine (zusammen mit Anatholy Moseler). Seit September 2024 wird er von Sigrid Althoff im Exzellenzbereich von Dortmund Musik unterrichtet und studiert seit Oktober 2024 an der Internationalen Musikakademie Anton Rubinstein in der Klasse von Gabriele Leporatti im Rahmen des Pre-College.



Klavierparts bei Reiner Sonate und Rachmaninow Elegie:  
R. M. Klaas